

**Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion im Rat der Stadt
Doerkesplatz 5
41334 Nettetal
30.09.2019**

**Stadtverwaltung Nettetal
z.H. Herrn Bürgermeister Christian Wagner
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal**

BETREFF

Antrag: Prämierung klima- und insektenfreundlicher Vorgärten in Neubaugebieten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,
im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte ich Sie hiermit herzlich bitten, den nachfolgenden Antrag zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschusses am 06.11.19 zu setzen.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst für die neuen Baugebiete Hohlweg in Breyell sowie Krugerpfad in Hinsbeck ein Konzept zur Prämierung des klima- und insektenfreundlichsten Vorgartens zu erstellen. Dazu wird eine Summe von jeweils 500€ ausgelobt.

Begründung:

Nettetal hat sich mit einstimmigem Ratsbeschluss von 09.07.2019 dazu verpflichtet, den Weg zur nachhaltigen und klimafreundlichen Stadt konsequent weiter zu verfolgen. In diesem Zusammenhang kommen klima- und insektenfreundlichen Vorgärten eine besondere Bedeutung zu. Vielfältig gestaltete Vorgärten mit bunten Blumen, Stauden, Sträuchern und Bäumen verbessern das Stadtklima und haben eine wichtige kühlende Wirkung angesichts zunehmend heißerer und trockener Sommerphasen im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Zudem sind solche Vorgärten Rückzugsorte und Nahrungsquelle für Vögel, Insekten und Schmetterlinge und tragen so zur Förderung der bedrohten Artenvielfalt bei.

Andererseits macht sich auch in Nettetal seit einiger Zeit ein bedauerlicher Trend zu Schotter- und Kiesgärten breit. Solche Gärten sind nicht nur weitgehend leblos und steril, sie bieten auch keinen Schatten und verstärken den Effekt von Hitzeperioden. Ebenso gehen den Pflanzen und Tieren wichtige Lebensräume im unserem direkten Wohnumfeld verloren.

Die Stadt Nettetal verfolgt mit dem Konzept „StadtGrün naturnah“ das Ziel, die kommunalen Grünflächen vielfältiger und naturnäher zu gestalten und dadurch auch für den Bereich der privaten Vorgärten positive Beispiele zu geben. Dazu wird aktuell eine Informationsbroschüre erarbeitet. Ebenso wurden für neue Baugebiete die textlichen Festsetzungen in den Gestaltungssatzungen dahingehend präzisiert, dass jenseits der notwendigen Geh- und

-2-

Fahrflächen die Gartenbereiche zu begrünen sind – und weitere Versiegelungen oder Schotter- und Kiesflächen nicht zulässig sind.

Der im Zeitraum vom 01.05. bis 31.07. diesen Jahres durchgeführte Wettbewerb „Vielfältige Vorgärten“ der Nettetaler Grünen hat gezeigt, dass das Interesse an dieser Thematik sehr groß ist. Gleichzeitig wurde vielfach der Wunsch geäußert, dass die Stadt Nettetal noch stärker Akzente gegen die zunehmenden lebensfeindlichen Schotter- und Kiesgärten im privaten Bereich setzt. Diesem Anliegen dient der vorliegende Antrag einer Prämierung insekten- und klimafreundlicher Vorgärten im Bereich aktueller Neubaugebiete, um eine entsprechende Trendumkehr durch finanzielle Anreize zu unterstützen.

Wir schlagen zunächst eine solche Prämierung für den Bereich der Bebauungspläne Hohlweg in Breyell sowie Krugerpfad in Hinsbeck vor. Aufbauend auf einer Auswertung der Erfahrungen sollten dann weitergehende Schritte zur Förderung klima- und insektenfreundlicher Gärten in Nettetal über die Neubaugebiete hinaus vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Guido Gahlings,
Fraktionsvorsitzender